

HP Elitebook Folio 1040 G2

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 6. Juni 2024, 17:23

Hallo zusammen, ich habe mich seit langem mal wieder an OpenCore herangewagt und hatte es anscheinend einfacher in Erinnerung als es ist 😊

Habe mich an die EFI gesetzt und erstmal mit Sonoma probiert (mir war klar dass ich da mit Broadwell CPU auf Probleme stoßen werde), hat nicht geklappt, habe dann das ganze

nochmal mit Monterey ausprobiert was ebenfalls nicht zum gewünschten Erfolg geführt hat. Komischerweise hören die Log Dateien auch einfach auf, OpenCore rattert noch ein ganzes

Stück weiter und liefert mir dann die ganze Zeit ACPI Errors. Vielleicht kann ja mal jemand drüber schauen und ich habe nur einen Leichtsinn Fehler gemacht. Vielen dank schonmal im Vorraus 🙏

(Beim Anhängen festgestellt dass die EFI unverhältnismäßig groß ist 🤔 deswegen ohne Kext Ordner, ist im Original drinnen)

meld



P.S. kann ein Mod den Beitrag ins Laptop Forum verschieben?

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Juni 2024, 17:30

die EFI im rar-Archiv einzustellen ist keine gute Idee.

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 6. Juni 2024, 17:31

Lieber als Zip? Ist jetzt als Zip angehängt

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Juni 2024, 19:02

hattest Du ein NVRAM-Reset gemacht? Die ResetNvramEntry.efi ist nicht aktiviert.

ansonsten fällt mir nichts besonderes auf, was erklären würde weshalb das macOS nicht geladen wird. VoodooPS2Controller ist komplett deaktiviert. Dürfte aber beim Bootvorgang nicht behindern.

Sind die ACPI/Add/SSDT's aus dem Opencorepaket? Die SSDT-EC-LAPTOP.aml wird mit einem USBToolbox.kext glauben ich nicht benötigt. Mal zum Test deaktivieren.

Ansonsten nimm mal die SSDT's aus dem OC-Paket. und schaue mal bei der [Dortania](#)-Guide vorbei.

Edit: Das SMBIOS dürfte für deine CPU/iGPU nicht passen. Probiere andere.

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 6. Juni 2024, 19:32

NVRAM Reset ist gemacht, irgendwann hat mir proptree anscheinend einige Sachen auf false gesetzt, waren auch ein paar Kexte aus. Ist doppelt gemoppelt hast du natürlich Recht, die UTB hab ich noch nicht gemacht . Habs mal deaktiviert. Die SSDT sind von OpenCore, den SMBIOS habe ich gewählt weil laut Doku für unsupported iGPU/CPU der gewählt werden soll und dann mit OCLP nachgeholfen werden soll. Allerdings bleibt es immernoch da stehen/ bzw rattert dann in Endlosschleife 

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Juni 2024, 19:59

rattert hier der Installer oder das bereits vorinstallierte Monterey?

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 6. Juni 2024, 20:10

Das rattert nach dem ersten Fehler wenn ich den Installer anwähle, vorinstalliert war auf dem Laptop noch kein MacOS

Beitrag von „Arkturus“ vom 6. Juni 2024, 22:04

Verwende mal das Bootarg -igfxvesa. Möglich das deine DP Eintrag für die HD 5600 nicht korrekt bzw fehlen device-id und Framebuffer ist. Am besten auch Fake-ID 12345678.

ich hatte gerade am T470 auch Probleme, weil die iGPU nicht richtig funktioniert. Auch Haufenweise ACPI Fehler

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 8. Juni 2024, 12:32

Leider immernoch genau das selbe 🚫🤔

Beitrag von „Arkturus“ vom 8. Juni 2024, 20:31

Hast du die EFI mit der Dortania Guide für Broadwell/Notebooks genau abgeglichen?

Manchmal ist nur ein Häkchen zu viel oder zu wenig, der den Erfolg ausmacht.

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 12. Juni 2024, 09:46

Habe nochmal die EFI komplett neu gemacht, hänge jetzt allerdings bei dem Startup Screen, habe auch schon externe Maus und Tastatur probiert und mit utb die USB Ports gemappt

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Juni 2024, 09:58

Das sieht schon mal ganz gut aus. Das SMBIOS wird nicht unterstützt. Höheres SMBIOS kann helfen oder bootarg no_compat_check

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 12. Juni 2024, 10:49

no_compat_check ist aktiviert und SMBIOS geht fast nicht neuer

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Juni 2024, 11:19

SMBIOS setze mal auf MacBookPro 16,2 ohne SN neu zu generieren, ansonsten mit Minuszeichen *-no_compat_check*

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 12. Juni 2024, 15:38

Mit dem minus hats geklappt, allerdings sagt er mir dann bei der Installation das er nicht mit diesem Mac kompatibel ist, wenn ich dann den SM Bios ändere geht er nach dem Apple Logo ohne Fehlermeldung direkt zum reboot

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Juni 2024, 16:03

es geht immer noch um Monterey und die EFI aus dem Eröffnungsthread?

Monterey unterstützt Broadwell, insoweit wundert mich das Verhalten.

Welche Hardware CPU/iGPU?

versuche mal die config.plist und überprüfe die BIOS-Einstellungen

Disable

- Fast Boot
- Secure Boot
- Serial/COM Port
- Parallel Port
- VT-d (can be enabled if you set `DisableIoMapper` to YES)
- Compatibility Support Module (CSM) (**Must be off in most cases, GPU errors/stalls like `gIO` are common when this option is enabled**)
- Thunderbolt(For initial install, as Thunderbolt can cause issues if not setup correctly)
- Intel SGX
- Intel Platform Trust
- CFG Lock (MSR 0xE2 write protection)(**This must be off, if you can't find the option then enable `AppleXcpmCfgLock` under Kernel -> Quirks. Your hack will not boot with CFG-Lock enabled**)
 - For 10.10 and older, you'll need to enable `AppleCpuPmCfgLock` as well

Enable

- VT-x
 - Above 4G Decoding
 - Hyper-Threading
 - Execute Disable Bit
 - EHCI/XHCI Hand-off
 - OS type: Windows 8.1/10 UEFI Mode (some motherboards may require "Other OS" instead)
 - [DVMT](#) Pre-Allocated(iGPU Memory): 64MB or higher
 - SATA Mode: AHCI
-

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 12. Juni 2024, 16:11

Ich habe das ganze vielleicht etwas verwirrend formuliert und zu wenig Material nachgeliefert



Es geht um einen HP Folio 1040 mit Broadwell i7, habe die EFI zwischendrin einmal komplett neu nach Guide gemacht und primär ging es mir um den Versuch MacOS Sonoma zum laufen zu bringen. Habe jetzt das SMBios auf MacBookPro15,2 jetzt läuft die Installation gerade durch, danach soll man wohl wieder auf 14,1 und den OCLP durchlaufen lassen, das werde ich dann mal probieren und schauen was alles funktioniert und was nicht.

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Juni 2024, 16:24

Sonoma läuft auf Haswell schon ganz passabel, auf Broadwell erst recht. Aber du musst sicherlich die iGPU patchen. Deshalb Bootarg -igfxvesa vor dem Patchen booten.

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 12. Juni 2024, 16:28

Also meinst du es wäre es ratsamer Ventura zu benutzen? Was macht denn der bootarg? Will

ja auch was lernen 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Juni 2024, 16:49

Sonoma wird da schon laufen. In meiner Signatur der HW-Desktop funzt bestens. Zum Test auch mit der HD4600 iGPU.

Das Bootarg `-no_compt_check` unterbindet die Systemprüfung, weshalb ältere Systeme damit laufen.

Wenn die Sonoma probieren willst fehlen weitere Kexte. Siehe Archiv.

diese Bootargs verwenden:

```
-v keepsym=1 -lilubertaall ipc_control_port_options=0 amfipassbeta revpatch=sbvm
```

zur Installation anstelle `-amfipassbeta` das bootarg `amfi=0x80` verwenden,

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 12. Juni 2024, 17:26

Installation ist durchgelaufen, dann neustart und nochmal Apfel und Wartezeit, zur Auswahl ist jetzt immernoch der MacOS installer, habe jetzt deine Anpassungen vorgenommen, aber leider geht er wieder jedes mal nach dem Apfel zum Neustart über, oder muss ich jetzt schon wieder zum alten SMBios switchen?

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Juni 2024, 17:33

SMBIOS kann was bewirken, für Broadwell wird normalerweise je nach GPU MacBooPro12,1 vorgeschlagen. Es macht Sin da was zu probieren. Aber hier sind eher Experten gefragt, zu

denen ich mich nicht zähle.

Beitrag von „MacPeet“ vom 12. Juni 2024, 18:24



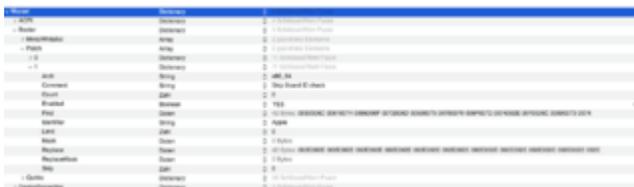
Nein, weil diese Generation Laptop mit iGPU Intel HD 5500 bis HD6000 nur mit Monterey nativ war.

Für Ventura und Sonoma bist Du auf Patches vom OCLP angewiesen für die Grafik, nach Install.

Hierbei klappt dies natürlich auch nicht, wenn [SIP](#) (csr-active-config) in Deiner config Post#1 auf 00000000 steht, ferner noch csr-active-config unter nvram/delete nicht eingetragen ist.

Für den Install funktioniert zwar die SMBIOS auf unterstütztes macbookPro14.1, hierbei ist -no_compat_check ohnehin überflüssig, wenn das SMBIOS unterstützt ist.

Der bessere Weg wäre SMBIOS macbookPro12,1, bootarg revpatch=sbvm, den RestrictEvents.kext und was viele dabei vergessen, den Patch:



was quasi den -no_compat_check ersetzt.

...ist die bessere Lösung, wie sich gezeigt hat. Hierbei gibt es Updates und die ganze ACPI-Geschichte macht mit SMBIOS-Anhebung nur Probleme.

Ferner musst Du mal angenommen, Deine EFI liegt intern auf der SSD, wovon Du den Install startest, dann musst Du noch eine zweite EFI z.B. auf USB bereit halten, welche Du in der letzten Install-Phase mittels Rechner Bios-Boot-Manager startest, in welcher EFI dann die

DeviceProperties für die Grafik gelöscht sind und WEG.kext deaktiviert ist, ansonsten gibt es Dunkelbild in der letzten Install-Phase vor System und OCLP-Patches.

Nach OCLP-Patches wieder mit der ursprünglichen EFI starten, dann geht auch alles.

Klingt einfach erklärt, aber für Dich bestimmt nicht, gehen sicher viele ??? auf, aber ist so und so läuft so garantiert.

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 12. Juni 2024, 19:44

Ich glaube noch komme ich ungefähr mit, hab die config jetzt abgeändert, vielleicht kannst du mal drüber schauen? Habe davor mit meiner EFI schon MacOs zum booten gebracht und gepatcht. Habe aber hauptsächlich erstmal zwei Probleme, die Patches scheinen nicht zu funktionieren, habe keine Beschleunigung, ohne igfxvega startet er wieder die ganze Zeit neu, und der Display Port funktioniert nicht

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Juni 2024, 21:23

Ich bin unterwegs. Für den DisplayPort könnte ggf. ein Framebuffer zur Aktivierung nötig werden. Ich habe eine config.plist eingestellt, in der ich schon einige Framebuffer ergänzt habe. Dir hast du glaube ich nicht angeguckt. Weiterführende Info findest du in der Dortania Guide, mit Verlinkungen zum WEG.

EDIT: wenn der Patch schiefgegangen ist, mit Revert rückgängig machen und die Fake-ID 12345678 einsetzen, zusätzlich zu -igfxvesa als Bootarg. Dann booten und Patch wiederholen.

Beitrag von „MacPeet“ vom 13. Juni 2024, 16:39

▮ [Zitat von JamesTKirk](#)

Ich glaube noch komme ich ungefähr mit, hab die config jetzt abgeändert, vielleicht kannst du mal drüber schauen? Habe davor mit meiner EFI schon MacOs zum booten gebracht und gepatcht. Habe aber hauptsächlich erstmal zwei Probleme, die Patches scheinen nicht zu funktionieren, habe keine Beschleunigung, ohne igfxvega startet er wieder die ganze Zeit neu, und der Display Port funktioniert nicht

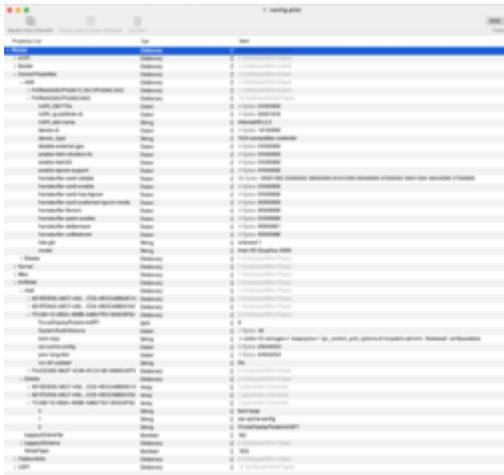
Sorry, aber so wird dat auch nix, wenn Du auf OCLP-Patches angewiesen bist.

Mal vorausgesetzt, dass Dein OC aktuell ist, alle Kext's aktuell sind und die OCLP-Version auch aktuell ist, da wird es so trotzdem nix, laut Deiner config.plist aus Post#24.

Unter Kernel/Add falsche Kext-Reihenfolge! Bitte Lilu immer an die erste Position setzen! Viele andere Kext's sind PlugIns von Lilu, können erst nach Lilu geladen werden.

Was ich auch schon schrieb, [SIP](#) (csr-active-config) kann nicht 00000000 sein, wenn Du auf OCLP-Patcher angewiesen bist, wegen der Broadwell-iGPU. Ferner csr-active-config noch in NVRAM/Delete aufnehmen, ansonsten greift keine Änderung in der config, ohne ein NVRAM-Reset machen zu müssen.

Hier anbei ein Beispiel von meinem Broadwell-Lappi, auch wenn es ein anderer Hersteller ist:



Bei Deinen boot-args Schreibfehler bei -lilubetaall, bei -amfi_passbeta fehlt der Bindestrich und amfi_get_out_of_my_way=1 kann dann ohnehin raus.

Ich zweifle aktuell sogar bei der Aussage, dass Du den OCLP-Patcher ausgeführt hast, denn der funktioniert mit eingeschaltetem [SIP](#) gar nicht.

Sofern Du alle Hinweise beachtest, dann den Patcher ausführen konntest, musst Du nach Neustart natürlich bei den boot-args das "-igfxvesa" wieder entfernen, damit Du das fertige Ergebnis mit Grafikbeschleunigung bekommst.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Juni 2024, 10:45

ich hatte dem TE eine überarbeitete config.plist zur Verfügung gestellt, indem die Reihenfolge für Lilu.kext und VirtualSMC.kext angepasst und der DP-Eintrag für die HD 5600 ergänzt wurde, außerdem die BIOS-Einstellungen , die er prüfen sollte. Ich glaube nicht das er sich dafür interessiert hatte. Die config.plist habe ich eben nochmals zur Kontrolle heruntergeladen. Bis dahin stand der Download auf 0. Von E

einem Like wollen wir mal gar nicht reden.

Viel Erfolg dann weiterhin!

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 14. Juni 2024, 13:05

Es tut mir sehr leid falls das nicht herunterladen und das fehlende gefällt mir den Eindruck von Undankbarkeit entstehen lassen hat, ich möchte versichern dass ich euch sehr dankbar für eure Hilfe bin. Ich wollte erstmal versuchen selbst die passende config zu erstellen damit ich euch in Zukunft nicht mehr behelligen muss! 🙄

Due [BIOS Einstellungen](#) habe ich soweit möglich geprüft, nur leider lässt mir das BIOS da nicht viele Freiheiten. Die von dir erwähnte config habe ich gemäß der Empfehlungen angepasst, leider aber ohne Erfolg.

Den Patcher konnte ich so tatsächlich ausführen und ohne Fehlermeldung patchen lassen, hat natürlich wie bekannt nichts gebracht.

Nach Anpassung meiner letzten Config nach den Empfehlungen und den Framebuffer Patches von Arkturus habe ich es geschafft die Patches erneut zu installieren. Danach ohne -igfxvesa gestartet, jetzt habe ich leider nur noch ein unbrauchbares Bild nach Systemstart

Beitrag von „Arkturus“ vom 14. Juni 2024, 13:31

die richtige [SIP](#) für Sonoma lautet 03080000

Hinsichtlich der Framebuffer kann ich die [WEG-Patching Guide](#) empfehlen. Am besten wäre es eine laufende Mac oder Hackintosh zu haben um dann einen Bootstick recht schnell bearbeiten zu können. Neben den Framebuffer sind u.a. div. Bootargs zu beachten.

Edit: Ob hier eine Wiederholung der Patches mit OCLP notwendig wird, muss ggf. geprüft werden.

Beitrag von „MacPeet“ vom 14. Juni 2024, 15:40

Auf meinem Broadwell-Lappi musste ich im Bios zwingend CSM einschalten, sonst lief die Kiste nicht, betreffs der Grafik.

Bei DeviceProperties gib mal erst einmal nur deviceID mit, sollte für die iGPU intern Display eigentlich reichen, mit WEG, nach OCLP-Patcher.

Die ganzen anderen Einträge aus meinem Beispiel sind eher, wenn man alles perfekt haben will, inkl. externer Monitor. Framebuffer ist natürlich von Gerät zu Gerät verschieden.

Vielleicht auch mal eine andere ID mitgeben. Ich hatte auch nicht die originale vom MacBookPro12,1 verwendet, siehe Beispiel oben.

```
BroadWell
16060000
16060002
160e0000
160e0001
16120003
16160000
16160002
161e0000
161e0001
16220000
16220002
16260000
16260002
16260004
16260005
16260006 advised for HD5300/5500/5600/6000 mobile (use MacBookAir6,2/7,1 MacBookPro12,1)
162b0000
162b0002
162b0004
```

Ferner bist Du beim SMBIOS noch immer bei MacbookPro14,1. Dafür hast Du ja jetzt die ganzen Patches drin, dass Du auf MacbookPro12,1 bleiben kannst, was natürlich viel mehr Hardware-nah ist. Bei mir machte die SMBIOS-Anhebung damals doch einige Probleme, ging zwar, aber richtig rund war es nicht.

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 14. Juni 2024, 16:29

Tatsächlich hat das aktivieren von CSM das Grafikproblem am Anfang behoben 😊

Was mir immernoch Probleme macht ist der DisplayPort im IoRegistryExplorer finde ich den Display anhand der VendorID, aber die Connectionflags stehen auf 0000000, wenn ich den Bildschirm anstecke flackert es kurz, das wars dann auch. In den Sysinfos wird er garnicht angezeigt und die Display Serial steht auf 0x0

Aber das kann eigentlich nicht am SMBIOS liegen oder?

Beitrag von „MacPeet“ vom 14. Juni 2024, 16:35

Ok, kommen wir jetzt mal zum eigentlichen Problem zurück. Intern Display geht jetzt mit CSM im Bios und mit Grafikbeschleunigung nach OCLP-Patcher?_?_?

Externer Anschluss ist eine ganz andere Hausnummer.

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 14. Juni 2024, 16:37

Internes Display läuft jetzt einwandfrei, am Rest hätte ich auch noch einige Baustellen, hätte aber gerne erstmal den Monitor zum laufen gebracht, auf 27 Zoll sieht sichs dann doch besser



Beitrag von „MacPeet“ vom 14. Juni 2024, 16:56

Ok, dann hat der OCLP-Patch also doch funktioniert und nun hast Du volle Grafikbeschleunigung, prima.

Dein Wunsch für perfekten externen Monitor ist aber eine ganz andere Hausnummer, da diese Patches nicht von Hause aus im WEG eingebaut sind, da jeder Lappi/Hersteller auch andere Anschlüsse hat.

Hierfür muss der Framebuffer schon passen.

Die App Hackintool zeigt Dir was an beim Reiter Patch/Connectors? Ich bin mit der App auch nicht der große Profi, aber die App soll ja viele Dinge können, um so einen Patch zu erstellen.

Leider kann man nicht immer den Eintrag von einem anderen User übernehmen, da die Hardware doch unterschiedlich ist.

Mein Lenovo T450s lief mit dem oben gezeigten DeviceProperties, nebst Framebuffer, einfach nur perfekt, sowohl für intern Display, als auch für extern Monitor, aber bei mir war es auch eine Intel HD5500, bei Dir ist es ein anderer Hersteller mit Intel HD5600.

Keine Ahnung, ob Dir mein Eintrag hilft, kann funktionieren, muss nicht. Ich kann Dir meine EFI auch gern mal als Demo zuschicken.

Beitrag von „JamesTKirk“ vom 14. Juni 2024, 17:15

Hier mal das was mir im Hackintool angezeigt wird, wenn ich versuche damit einen Patch zu erstellen bleibt der leider leer. Das Angebot mit der EFI würde ich gerne annehmen 🤔

Beitrag von „MacPeet“ vom 15. Juni 2024, 09:06

Ich kann es selbst nicht mehr gegen testen, da ich das Gerät ja längst verkauft habe.

Für reine Vergleichszwecke reicht sicher die config, denke ich.

[config.plist](#)